



Wir vom Jahrgang **1951**

Kindheit und Jugend

Das Quiz



Wartberg Verlag

Einleitung

Unternehmen Sie eine spannende und unterhaltsame Zeitreise durch Ihre Kindheit und Jugend – anhand von 80 Quiz-Fragen aus den Bereichen:

Alltag



Politik



Sport



Kultur



Wissenschaft



1

Zu Beginn der 1950er-Jahre bildeten die Nahrungsmittel den größten Posten im Haushalt einer vierköpfigen Familie. Wie hoch war ihr Anteil in Prozent?

- a** 36 Prozent
- b** 46 Prozent
- c** 52 Prozent

2

Was war das beliebteste inländische Reiseziel der Westdeutschen im Jahr 1952?

- a** Schwarzwald
- b** Nordsee
- c** Oberbayern



1

b: Lag der Anteil der Nahrungsmittel im Budget eines Arbeitnehmerhaushalts zu Beginn der 1950er-Jahre noch bei 46 Prozent, sank er bis 1960 auf 36 Prozent, während für Getränke und Tabakwaren 1960 relativ mehr ausgegeben wurde als ein Jahrzehnt zuvor.



Archiv Helmut Blecher

2

c: Mit dem steigenden Lebensstandard waren auch Reisen ins europäische Ausland möglich. Doch die meisten Urlauber bevorzugten Reiseziele im Inland. Das beliebteste Urlaubsgebiet war Oberbayern. Besonders Berchtesgaden und das Allgäu konnten eine große Steigerung ihrer Gästezahlen verbuchen.

3

1955 wurde Robert Lemke durch sein heiteres Beruferaten „Was bin ich“ im Ersten Deutschen Fernsehen populär. Wer gehörte dem ersten Rateteam an?

- a** Annette von Aretin
- b** Hans Sachs
- c** Marianne Koch

4

In Wolfsburg lief bereits 1953 der 500 000. VW Käfer vom Band. In der DDR verlief die Motorisierung bescheidener ab. Wie hieß der ab 1955 gebaute Vorläufer des Trabant?

- a** EMW 309
- b** IFA F9
- c** P 70



3

b: Dem ersten Rateteam gehörten Hans Sachs, Inge Sandtner, Anja Golz und Peter Mauch an. Das vierköpfige Rateteam musste Spielkartenputzerinnen, Pferdeäpfelsammler und Goldhamsterzüchter erraten. Für jede richtige Antwort wanderte ein Fünfmarkstück ins Sparschweinderl, bewacht von Foxl „Struppi“. Erster Stargast, der bis 1963 (mit einer Unterbrechung von 1959 bis 1961) ausgestrahlten Sendung war Vico Torriani.



Archiv Helmut Blecher

4

c: Der P 70 war ein Kleinwagen, der vom IFA-Betrieb VEB Automobilwerk Zwickau (als AWZ P 70 Zwickau), später VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau (als Sachsenring P 70) hergestellt wurde. Die Bezeichnung P 70 steht für Personenkarftwagen mit 700 cm³ Hubraum. Der P 70 war eines der ersten Serienfahrzeuge mit Kunststoffkarosserie. In den Jahren 1955 bis 1959 wurden 36 151 Fahrzeuge produziert. Danach wurde er vom Trabant abgelöst.

5

Welcher Organisation trat die Bundesrepublik Deutschland 1951 als Vollmitglied bei?

- a** Dem Europarat
- b** Der Montanunion
- c** Der UNO

6

Am 27. Juli 1953 endete der Koreakrieg mit einem Waffenstillstandsabkommen zwischen den Vereinten Nationen und Nordkorea. Welcher Breitengrad markiert bis heute die Grenze zwischen Nord- und Südkorea?

- a** Der 36. Breitengrad
- b** Der 37. Breitengrad
- c** Der 38. Breitengrad



5

a: Der Europarat wurde am 5. Mai 1949 von zehn Staaten als erste europäische Organisation nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. Ziel war es, Frieden, Demokratie und Stabilität in Europa wiederherzustellen. Die Bundesrepublik Deutschland war seit Juli 1950 zunächst assoziiertes Mitglied und wurde im Mai 1951 vollberechtigtes Mitglied. Ein Jahr später wurde unter Beteiligung der BRD die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, EGKS, oft auch Montanunion genannt, gegründet.

6

c: 1953 wurde Korea endgültig in zwei Staaten geteilt. Als Grenze gilt bis heute eine entmilitarisierte Zone entlang des 38. Breitengrads. Der Koreakrieg sorgte für zunehmende Spannungen im Kalten Krieg. Die USA und die Sowjetunion grenzten sich weiter voneinander ab und rüsteten militärisch auf.



picture alliance/akg-images

7

Am 17. Juni 1954 beging die Bevölkerung der Bundesrepublik erstmalig den „Tag der Deutschen Einheit“. Welches Gremium beschloss, den 17. Juni als „Symbol der deutschen Einheit in Freiheit“ zum Staatsfeiertag zu erheben?

- a** Der Bundesrat
- b** Die Bundesversammlung
- c** Der Bundestag

8

Welcher sowjetische Politiker verkündete am 26. Juli 1955 in Ostberlin die sowjetische Zweistaatentheorie?

- a** Nikita S. Chruschtschow
- b** Georgij Malenkow
- c** Nikolai Bulganin



7

c: Im Gedenken an den Arbeiteraufstand in der DDR erklärte die Bundesrepublik Deutschland den 17. Juni als „Tag der Deutschen Einheit“ zum gesetzlichen Feiertag. Er sollte an die Menschen erinnern, die für ihre Rechte und ihre Freiheit gekämpft und unter der Niederschlagung des Aufstands gelitten hatten. Vor allem aber sollte er daran erinnern, dass die beiden deutschen Staaten zusammengehören. Mit großer Mehrheit beschloss der Bundestag am 3. Juli 1953 gegen die Stimmen der KPD, den 17. Juni zum Feiertag zu erheben.

8

a: Der Generalsekretär der KPdSU, Nikita S. Chruschtschow, verkündete auf einer Kundgebung in Ostberlin die sowjetische Zweistaatentheorie, die von einer Teilung Deutschlands ausgeht.

Sie besagte, dass die Wiedervereinigung Sache der Deutschen selbst sei und eine Beseitigung der „sozialen Errangenschaften“ der DDR nicht in Frage käme.



ullstein bild – ullstein bild

9

Die 5. Internationale Friedensfahrt der Radamateure wurde 1952 auch auf dem Boden der DDR ausgetragen. Wer war für die Mannschaft aus der DDR erstmals im Aufgebot?

- a** Paul Dinter
- b** Gustav-Adolf Schur
- c** Horst Gaede

10

Bei den Olympischen Sommerspielen 1952 in Helsinki war der tschechische Läufer Emil Zátopek der herausragende Sportler. Wie viele Goldmedaillen gewann er?

- a** Zwei
- b** Drei
- c** Vier



ullstein bild – ullstein bild



9

b: Von 1948 bis 1989 war die Internationale Friedensfahrt das bedeutendste und schwerste Etappenrennen für Radamateure. Ab 1952 war die DDR Austragungsland. Gustav-Adolf „Täve“ Schur trat 1952 erstmals in der DDR-Auswahl für die Internationale Friedensfahrt an, die er mit drei Podiumsplätzen nach zwölf Etappen auf dem zehnten Gesamtrang abschloss. 1953 gewann Schur die unter der Bevölkerung erstmals durchgeführte Umfrage zum DDR-Sportler des Jahres.

10

b: Emil Zátopek, der wegen seines unermüdlichen und rhythmischen Laufstils „Lokomotive“ genannt wurde, stellte 18 Weltrekorde auf und gewann bei den Olympischen Spielen 1952 in Helsinki drei Goldmedaillen in acht Tagen. Als erstem und einzigen Läufer gelangen ihm 1952 bei den Olympischen Spielen in Helsinki drei Siege – über 5000 m (14:06,6 min), 10 000 m (29:17,0 min) und im Marathon (2:23:03,2 Stunden). 1948 war er schon Olympiasieger über 10 000 Meter und Zweiter über 5000 Meter geworden.

11

Am 4. Juli 1954 gewann die deutsche Nationalelf gegen Ungarn und wurde Fußballweltmeister. Wer waren die Torschützen?



ullstein bild – ullstein bild

a Helmut Rahn und Max Morlock

b Ottmar Walter und Helmut Rahn

c Helmut Rahn und Fritz Schäfer

12

Zu seinen Glanzzeiten – zwischen 1953 und 1955 – war er auf den Sprintstecken der schnellste Mann der Welt. Wer war dieser deutsche Leichtathlet?

a Manfred Germar

b Martin Lauer

c Heinz Füllerer



Wir
vom
Jahrgang
1951

Das Quiz

Unternehmen Sie anhand von 80 Quiz-Fragen (und Antworten) aus den Bereichen Alltag, Politik, Sport, Kultur und Wissenschaft eine unterhaltende Zeitreise in Ihre Kindheit und Jugend.

Jahrgang 1951 – wir sind in einer spannenden Zeit aufgewachsen. Gleichwohl sind viele Menschen, Dinge und Ereignisse, die in jenen Tagen die Welt bewegten, fast in Vergessenheit geraten. Denn wer erinnert sich, welches die beliebtesten Reiseziele der Westdeutschen in den 50ern waren und wie der Vorgänger des Trabant hieß? Wer weiß noch, wer die Titelrolle in der DEFA-Verfilmung von „Der Untertan“ spielte, wer die erste Gespielin von James Bond war und wie der Schimpfname von Muhammad Ali lautete?



ISBN: 978-3-8313-2699-0



9 783831 326990

€ 10,00 (D)
€